

## Inhalt April 2022

Vorwort	2
Aus der BAG	3
Veröffentlichungen	3
Informationen von Verbänden	5
Termine, Kampagnen & Projekte	6
In eigener Sache	7

---

## Inhalt

---

### Vorwort

---

#### Aus der BAG

*Aus den LAGn*

- LAG Saarland: Leitfaden für diskriminierungsfreie Werbung
- LAG Hessen: Ukrainische Infoblätter zu Beratungsangeboten
- Absage des Gender Awards 2022
- Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft

*Projekte*

*Veranstaltungen*

---

### Veröffentlichungen

*Arbeitsmarkt*

- BMFSFJ: Drei Unternehmen erhalten "German Equal Pay Award"
- DGB: Ungleichheit im Homeoffice
- DIW: Abschaffung der Lohnsteuerklasse V sinnvoll, ersetzt aber keine Reform des Ehegattensplittings
- DIW: Gender Pay Gap ist in den letzten 30 Jahren fast nur bei Jüngeren gesunken

*Politik*

- Spiegel: Interview mit DIW-Forscherin Katharina Wrohlich
- FES: Frauen Macht Brandenburg
- NDR: Audiobeitrag zum Schlagabtausch Merz und Baerbock
- UN Women Deutschland: Statement zur 66. Sitzung der Frauenrechtskommission

*Ukraine-Krieg*

- Amnesty International: Ukraine/Polen: Frauen und Kinder sind auf der Flucht nur unzureichend geschützt
- Europol: Early Warning Notification: War in Ukraine
- Handbook Germany: Mehrsprachige Informationsangebote für Neuangekommene
- Katapult Magazin: Kleiner Sprachkurs Ukrainisch – Deutsch
- KOK: Schutz vor Menschenhandel und Ausbeutung auf der Flucht
- UNODC: Conflict in Ukraine
- Goethe-Institut: Comicreihe „Movements and Moments“
- Kinotipp: „Luchadoras“
- Kinotipp: „Vatersland“
- Filmtipp: „We are not scared anymore. We are angry.“
- Lila Podcast: „Je patriarchaler ein Staat ist, desto mehr zettelt er Kriege an.“
- ARD-Audiothek: Podcast-Reihe „Women in War“
- Video: Niedrige Rente bei Frauen: Was tun gegen Altersarmut?

*Medientipps*

---

### Informationen von Verbänden

- Deutscher Frauenbund
- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Juristinnenbund
- Müttergenesungswerk

---

### Termine, Kampagnen & Projekte

- Doulas e.V.: Unterstützungsangebot für Schwangere aus der Ukraine
- BMFSFJ: "Unterstützung bei häuslicher Gewalt ein Blick in die Zukunft" 06.04.2022
- Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz Fortbildung zu online Beratung am 7.04. und 31.05.2022
- 4. Nationale Konferenz zur Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene am 28. und 29.04.2022
- Make it work!-Kongress „2006, 2017, 2022: Nach #metoo kommt make it work!“ am 02.05.2022
- DGB Bildungswerk: Seminar zur Gleichstellung von Männern und Frauen am 3.06. – 8.06.2022
- Redaktionsschluss am 25.04.2022

---

### In eigener Sache

- Aktualisierte Informationen und Materialien

---

## Vorwort

---

Liebe Kolleginnen und liebe Leser:innen,

Die brutale Situation des Ukraine-Krieges hat uns alle im vergangenen Monat erschüttert. Viele frauenpolitische Vereine, Organisationen und Gruppen haben auf die prekäre Lage von Frauen und marginalisierten Gruppen in der Ukraine und auf der Flucht aufmerksam gemacht. Auch die BAG hat Solidarität mit den ukrainischen Frauen bekundet. Frauen in militärischen Krisengebieten und auf der Flucht sind von Gewalt, Ausbeutung, Menschenhandel und Zwangsprostitution bedroht. Mehr als einen Monat nach dem russischen Überfall auf die Ukraine häufen sich Nachrichten über derartige Fälle. Menschenhändler:innen nutzen die Notlage der Geflüchteten aus und Deutschland ist aufgrund der lückenhaften Gesetze im Bereich Prostitution und Geldwäsche ein wichtiger Standort von Menschenhandel in Europa. Es ist entscheidend, Schutzmaßnahmen zu etablieren, die Situation der Angekommenen im Blick zu behalten und anhaltende Unterstützung zu gewährleisten. Vertiefende Informationen zu diesen Themen und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten findet ihr in diesem Newsletter. Der Krieg betrifft jedoch nicht nur Menschen in der Ukraine und auf der Flucht. Er führt zu einer globalen ökonomischen Krise, die alle durch steigende Lebensmittel-, Strom- und Benzinpreise bemerken. Und auch hier gilt, nicht alle Länder und Personengruppen sind auf dieselbe Weise betroffen. Die ärmsten Regionen dieser Welt sind mit enormen Versorgungsproblemen konfrontiert und ökonomisch schwächer gestellte Personen treffen Preissteigerungen stärker. Es lässt sich vermuten, dass Frauen mehr unter diesen leiden werden als Männer, da sie durchschnittlich über weniger finanzielle Ressourcen verfügen und häufiger unter der Armutsgrenze leben. Unsere Aufgabe als Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte ist es, Frauen in unterschiedlichen Kontexten zu unterstützen und so auch die Auswirkung des Krieges auf die Lage von Frauen im Blick zu behalten. Danke an alle Kolleginnen für die gute Arbeit und

die wichtigen Projekte, die diesbezüglich bereits im vergangenen Monat geleistet und geplant wurden.

Viel Freude beim Lesen des Newsletters.  
Die Sprecherinnen der BAG

---

## Aus der BAG

---

### Aus den LAGn

*LAG Saarland: Leitfaden für diskriminierungsfreie Werbung*

In der Werbung werden oftmals sexistische und diskriminierende Motive gewählt, um auf Produkte aufmerksam zu machen. Um solche Motive nicht öffentlich zu zeigen und den Urheber:innen durch die Kritik größere Aufmerksamkeit zu schenken, wurde ein [Leitfaden](#) für Werbetreibende veröffentlicht, der mit einer kurzen Checkliste dabei hilft, Diskriminierungen zu erkennen und zu beheben.

*LAG Hessen: Ukrainische Infoblätter zu Beratungsangeboten*

Das Darmstädter Frauenbüro hat die Informationsblätter für Schwangerenberatung und Flyer mit Telefonnummern des Darmstädter Hilfesystems bei häuslicher und sexualisierter Gewalt ins Ukrainische übersetzen lassen. Unter anderem sind diese auf der Webseite des Frauenbüros [verfügbar](#).

### Projekte

*Absage des Gender Awards 2022*

Schweren Herzens hat die BAG den diesjährigen Gender Award aufgrund der zu geringen Bewerbungszahl abgesagt. Einige Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte haben zurückgemeldet, dass sie wegen der zusätzlichen Arbeitsbelastungen durch die COVID-Pandemie nicht die Kapazität hatten, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Das ist sehr schade, aber eine Realität, der wir uns in diesen Zeiten stellen müssen.

### Veranstaltungen

*Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft*

Professorin Heide Pfarr, Vorsitzende der Kommission Arbeits-, Gleichstellungs- und Wirtschaftsrecht beim djb, stellte der BAG am 15. März einen Entwurf für ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft vor. Es enthält konkrete Regelungsvorschläge, um gleiche Verwirklichungschancen für alle Geschlechter in Unternehmen zu garantieren. Gemeinsam diskutierten wir konkrete Durchsetzungswege und mögliche Schwierigkeiten einer Umsetzung.

---

## Veröffentlichungen

---

### Arbeitsmarkt

*BMFSFJ: Drei Unternehmen erhalten "German Equal Pay Award"*

Das BMFSFJ verlieh zum ersten Mal den "German Equal Pay Award". Die Auszeichnung erhielten drei Unternehmen, die sich in besonderer Weise für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern einsetzen.

[Mehr dazu](#)

*DGB: Ungleichheit im Homeoffice*

Frauen haben nicht die gleichen Chancen wie Männer Homeoffice zu nutzen. Wenn sie es tun, arbeiten sie unter schlechteren Bedingungen. Zu diesem Ergebnis kommt der DGB Index Gute Arbeit aufgrund einer Beschäftigtenbefragung im Frühjahr 2020. [Mehr dazu](#)

*DIW: Abschaffung der Lohnsteuerklasse V sinnvoll, ersetzt aber keine Reform des Ehegattensplittings*

*DIW: Gender Pay Gap ist in den letzten 30 Jahren fast nur bei Jüngeren gesunken*

*Spiegel: Interview mit DIW-Forscherin Katharina Wrohlich*

### **Politik**

*FES: Frauen Macht Brandenburg*

*NDR: Audiobeitrag zum Schlagabtausch Merz und Baerbock*

*UN Women Deutschland: Statement zur 66. Sitzung der Frauenrechtskommission*

### **Ukraine-Krieg**

*Amnesty International: Ukraine/Polen: Frauen und Kinder sind auf der Flucht nur unzureichend geschützt*

*Europol: Early Warning Notification: War in Ukraine*

*Handbook Germany: Mehrsprachige Informationsangebote für Neuangekommene*

*Katapult Magazin: Kleiner Sprachkurs Ukrainisch - Deutsch*

*KOK: Schutz vor Menschenhandel und Ausbeutung auf der Flucht*

Die Studie beleuchtet die Ampel-Pläne zur Abschaffung der Lohnsteuerklassenkombination III und V und die Stärkung des Faktorverfahrens der Steuerklassen IV für Ehepaare. Zudem wird erklärt, warum das momentane Ehegattensplitting Frauen tendenziell benachteiligt. [Pressemitteilung](#) zur [Studie](#)

Die Studie untersucht den Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern im Zeitverlauf und in verschiedenen Altersgruppen. Wichtige Ergebnisse sind, dass sich das Gender Pay Gap stark nach Altersgruppen unterscheidet und die Familiengründung eine entscheidende Phase für die Erwerbsbiografien und Gehälter vieler Frauen bleibt. [Zur Studie](#)

Im Interview spricht die DIW-Forscherin Katharina Wrohlich über Gleichstellung in der Arbeitswelt und welchen Einfluss die COVID-Pandemie auf die Erwerbs- und Sorgearbeit von Frauen und Männern hat. [Zum Interview](#)

Die neue Publikation des FES enthält eine Bestandsaufnahme der Frauenanteile und Mandate nach Parteien in allen Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs, analysiert Barrieren für den Zugang von Frauen in die Politik und zeigt Handlungsempfehlungen zur Veränderung politischer Strukturen und Kulturen auf. [Mehr dazu](#)

Der Schlagabtausch zwischen CDU-Chef Friedrich Merz und Außenministerin Annalena Baerbock zur feministischen Außenpolitik sorgte für Furore. Der Audiobeitrag spielt die originalen Redebeiträge der beiden, fasst den Schlagabtausch zusammen und beleuchtet die Hintergründe. [Mehr dazu](#)

Anlässlich der 66. Sitzung der UN-Frauenrechtskommission im März 2022, hat UN Women Deutschland ein [Statement](#) mit Forderungen für die Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle aller Frauen und Mädchen im Rahmen des Klimawandels, der Umwelt und der Katastrophenvorsorge verfasst. Vertiefende Informationen zur Sitzung finden sich in der [Abschlussklärung](#).

Ein Recherche-Team von Amnesty International hat in Polen die Lage geflüchteter Menschen aus der Ukraine untersucht. Ihr Fazit: Die Situation ist gefährlich für vulnerable Gruppen wie Frauen, Kinder und Minderjährige, die alleine unterwegs sind. [Mehr dazu](#)

In Bezug auf den Ukraine-Krieg warnt Europol vor der Ausbeutung der in der EU ankommenden ukrainischen Geflüchteten und klärt über die Strukturen und Handlungsweisen des Menschenhandels auf. [Mehr dazu](#)

Das mehrsprachige Informationsportal Handbook Germany hat eine Ukraine-Sonderseite veröffentlicht. Hier finden Neuankommene niedrigschwellige und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Informationen rund um Einreise, Aufenthalt und Leben in Deutschland in vier Sprachen (UA, RU, EN, DE) sowie vertrauenswürdige Unterstützungsangebote. [Mehr dazu](#) und [zur Seite](#)

Katapult und die Illustratorin Carlotta Klee haben eine Broschüre erstellt, mit wichtigen Begriffen auf Ukrainisch und Deutsch, jeweils auch in Lautschrift und mit Bildern zum Zeigen. [Mehr dazu](#)

Der bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel (KOK) gibt Hinweise zu Gefahren des Menschenhandels und Unterstützungsmöglichkeiten für Flüchtende aus der Ukraine. [Mehr dazu](#)

UNODC: *Conflict in Ukraine*

Der UNODC-Bericht fasst die wichtigsten Forschungsergebnisse bezüglich der Risiken von Menschenhandel und der Schleusung von Geflüchteten aus Krisengebieten zusammen, um diese zu verstehen und zu verhindern. [Mehr dazu](#)

---

### Medientipps

Goethe-Institut: *Comicreihe „Movements and Moments“*

Die Comicanthologie „Movements and Moments“ erzählt von den Kämpfen indigener Feminist:innen aus dem Globalen Süden. Es geht beispielsweise um Dekolonisierung und Umweltschutz, Recht auf Bildung und sexuelle Selbstbestimmung. [Mehr erfahren](#)

Kinotipp: *„Luchadoras“*

Ciudad Juárez, nur per Zaun vom texanischen El Paso getrennt, ist einer der gefährlichsten Orte der Welt. Insbesondere Frauen widerfahren in der Grenzstadt überdurchschnittlich viele Gewalttaten: Häusliche Gewalt, Vergewaltigungen, Morde. Der Film porträtiert drei „Lucha Libre“-Wrestlerinnen, die gegen das misogynen Umfeld und die zahlreichen Femizide rebellieren. [Mehr erfahren](#)

Kinotipp: *„Vatersland“*

Im Film „Vatersland“ beschäftigt sich die Regisseurin Petra Seeger mit ihrer Vergangenheit und einer Jugend, geprägt von Rebellion gegen den Muff der Nachkriegsjahre und gegen eine Gesellschaft, die von Mädchen vor allem eines erwartet hat: Hübsch in die Kamera lächeln, aber keinesfalls selbst Regie führen! [Mehr erfahren](#)

Filmtipp: *„We are not scared anymore. We are angry.“*

Welche queer-feministischen Perspektiven existieren in Afghanistan, Polen, Belarus, Österreich, Türkei, Iran, Deutschland, Ägypten und Chile? Im Film erzählen elf Frauen und queere Personen von ihrem Aktivismus, berichten über ihre Erfahrungen und ihren Alltag. Fragmentarisch bündelt der Film die unterschiedlichen Erlebnisse und Analysen der Interviewten. [Zum Film](#)

Lila Podcast: *„Je patriarchaler ein Staat ist, desto mehr zettelt er Kriege an.“*

Warum kann eine friedliche Welt ohne feministische Analysen nicht gelingen? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Gewalt und Krieg und der patriarchalen Ideologie eines Staates? Diese und mehr Fragen zu feministischer Außenpolitik beantwortet Kristina Lunz in der neuen Folge des Lila Podcasts. [Zum Podcast](#)

ARD-Audiothek: *Podcast-Reihe „Women in War“*

Im Doku-Podcast "Women in War" erzählen die Kriegs- und Auslandsreporterinnen Julia Leeb und Cosima Gill den bisherigen Verlauf des Ukraine-Krieges aus der Sicht von drei Frauen. Kenntnisreich, empathisch, feministisch. [Zum Podcast](#)

Video: *Niedrige Rente bei Frauen: Was tun gegen Altersarmut?*

Deutschland hat die größte Rentenlücke zwischen den Geschlechtern von allen europäischen OECD-Staaten. Woran das liegt und welche Veränderungssätze es gibt, wird in der aktuellen Folge von "Jetzt mal konkret" beleuchtet. [Zum Video](#)

---

## Informationen von Verbänden

Deutscher Frauenrat  
[www.frauenrat.de](http://www.frauenrat.de)

- Raus aus der Corona-Erschöpfung ([hier](#))
- Am internationalen Frauentag: Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ([hier](#))

Deutscher Frauenring  
[www.deutscher-frauenring.de](http://www.deutscher-frauenring.de)

- Pressemitteilung zum Equal Care Day 2022 ([hier](#))
- Pressemitteilung zum Equal Pay Day 2022 ([hier](#))
- Forderungen zum Internationalen Frauentag ([hier](#))
- Am Internationalen Frauentag: Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ([hier](#))

Deutscher Juristinnenbund

- Open Data Day: Digitalisierung braucht Genderkompetenz ([hier](#))

<https://www.djb.de>

- Equal Pay Day: Juristinnenbund schlägt konkrete, gesetzliche Maßnahmen für eine geschlechtergerechte Unternehmenskultur vor ([hier](#))
- Am Internationalen Frauentag: Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ([hier](#))
- Stellungnahme zur Verfassungsbeschwerde gegen § 219a ([hier](#))
- Pressemitteilung zum Internationalen Tag gegen Rassismus ([hier](#))
- Mutter-Kind-Kliniken ohne Schutz ab 20.3.2022 ([hier](#))

Müttergenesungswerk

<https://www.muettergenesungswerk.de>

---

## Termine, Kampagnen & Projekte

---

*Doulas e.V.: Unterstützungsangebot für Schwangere aus der Ukraine*

Der Verein Doulas e.V. unterstützt Schwangere aus der Ukraine, während und nach der Geburt. Per Mail kann Doulas e.V. kontaktiert werden, wenn Betreuungsbedarf rund um die Geburt notwendig ist.

[Mehr dazu](#)

*BMFSFJ: "Unterstützung bei häuslicher Gewalt ein Blick in die Zukunft"*

In der Abschlussveranstaltung des Modellprojekts „Schutz und Hilfe bei häuslicher Gewalt – Ein interdisziplinärer Online-Kurs“ am 6. April werden die Ergebnisse des Projekts präsentiert und herausfordernde Aspekte im Bereich häusliche Gewalt diskutiert, z.B. Hochrisiko, Trauma, elterliche Sorge, Digitalisierung. [Zur Anmeldung](#)

*Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz: Veranstaltungsangebot*

Die Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz bietet zwei digitale Veranstaltungen zum Thema online Beratung an. Am 7. April findet die Fortbildung „[Einstieg in die Video-Beratung](#)“ und am 31. Mai die Fortbildung „[Krisen und schwierige Situationen in der Onlineberatung](#)“ statt.

*4. Nationale Konferenz zur Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene*

Die Konferenz mit dem Titel „Grundwert jeder Demokratie – Gleichstellung vor Ort und in Europa!“ findet digital am 28. und 29. April statt. Neben Input-Vorträgen und einer Podiumsdiskussion bieten Workshops die Möglichkeit zum Fachaustausch. [Zur Anmeldung](#)

*Make it work!-Kongress „2006, 2017, 2022: Nach #metoo kommt make it work!“*

Der Kongress findet am 2. Mai zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz statt. Wie sieht die aktuelle Situation von Betroffenen aus? Hat sich innerhalb der letzten Jahre etwas verändert? Der Kongress zeigt den Stand der Dinge aus Sicht von Expert:innen und Praktiker:innen auf und gibt Handlungsimpulse (mit Teilnahmebeitrag). [Zur Anmeldung](#)

*DGB Bildungswerk: Seminar zur Gleichstellung von Männern und Frauen*

Das Seminar „2022! Warum wir immer noch über Lohnlücke, unfaire Renten und andere Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern reden müssen“ findet am 3.-8. Juni im Tagungszentrum Hattingen statt (mit Teilnahmebeitrag). [Zur Anmeldung](#)

*Redaktionsschluss*

Der Redaktionsschluss für den kommenden Newsletter ist am Montag, 25. April. Falls ihr spannende Inhalte mit dem Netzwerk teilen wollt, schickt diese an [kommunikation@frauenbeauftragte.de](mailto:kommunikation@frauenbeauftragte.de)

---

## In eigener Sache

Die "Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen" (BAG) ist ein professionelles Netzwerk der institutionalisierten Frauenbewegung. Sie dient der Vernetzung und mischt sich als offenes Bündnis von Frauen in politische Entscheidungsprozesse in Deutschland ein. Zur Finanzierung der Projekte wird die BAG vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BFSFJ) gefördert. Zur Finanzierung der Geschäftsstelle, der festangestellten Mitarbeiterinnen und der Bundeskonferenzen ist die BAG auf die Unterstützung des Netzwerkes angewiesen, beispielsweise durch die Bestellung des Newsletters oder dem Schalten eines Inserats im Newsletter. Wir danken allen, die mit ihrem Beitrag die Informations- und Vernetzungsarbeit der BAG ermöglichen.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der vorhandenen Materialien. Ein Teil liegt gedruckt vor und kann auf Anfrage bei der BAG Geschäftsstelle für Verpackungs- und Versandkosten erworben werden. Ein Teil steht digital auf unserer Webseite zur freien Verfügung.

*Dokumentation der  
Bundeskonferenzen  
Veröffentlichungen*

- [Dokumentationen](#) vergangener Bundeskonferenzen und Tagungen der BAG sind teils als analoge, teils als digitale Version erhältlich.
- Die Veröffentlichung „[Gleichstellung als Regionalentwicklung](#)“ fasst die Ergebnisse des bundesweiten Forschungsprojektes zu den Arbeitsbedingungen und -schwerpunkten kommunaler Gleichstellungsbeauftragter in ländlichen Räumen zusammen. Sie liegt als gedruckte und digitale Version vor.
- Die digitale Broschüre „[Zur Situation der kommunalen Gleichstellungsstellen und Frauenbüros](#)“ gibt einen Überblick über den Stand, das Themenspektrum und die wahrgenommenen Herausforderungen der kommunalen Gleichstellungsarbeit.
- Der Comic „Agentinnen des Wandels“ stellt die Arbeit und Ziele kommunaler Gleichstellungsbeauftragter anschaulich dar. Er liegt als gedruckte und digitale Version vor.

*Handreichungen*

- Die digitale Handreichung „[Antifeminismus als Demokratiegefährdung?!](#)“ gibt konkrete Gegenstrategien für den Umgang mit Antifeminismus und Rechtspopulismus im privaten sowie beruflichen Kontext an die Hand.
- Die digitale Handreichung „[Indikatoren zur Gleichstellung von Frauen und Männern](#)“ stellt verschiedene Indikatoren vor, mit denen Erfolge und Wirksamkeit von Gleichstellungsarbeit identifiziert und belegt werden können.
- Die digitale Handreichung „[Indikatoren zur Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler und regionaler Ebene](#)“ stellt ein Toolkit zur Planung und Erfolgsmessung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen, Projekten und Kampagnen dar.

*Postkarten & Plakate*

- Die Postkarte „[Mir.Fehlt.Was](#)“ zum Thema Equal Pay liegt als gedruckte und digitale Version vor.
- Verschiedene Postkarten bzw. Plakate zum Thema „[Frauenarmut](#)“ stehen digital zur Verfügung.
- Das Plakat „[Agentinnen des Wandels](#)“ steht digital zur Verfügung.

Die folgenden Materialien sind als digitale Dateien über die BAG Geschäftsstelle erhältlich.

*Broschüre „Minijob –  
Da ist mehr für Sie  
drin?!“*

Die Broschüre „Minijob – Da ist mehr für Sie drin!“ von Christel Steylaers und Ingeborg Heinze, klärt über die Arbeitsbedingungen und Rechte bei Minijobs auf. Die Broschüre steht auch in leichter Sprache zur Verfügung (Preis auf Anfrage).

*Zwei Publikationen zur  
Geschichte der BAG von  
1984 – 2008*

Die Publikationen „*Der lange Weg zur Gleichberechtigung*“ (8,00 €) und „*Wie wir wurden, was wir sind*“ (13,00 €) beschäftigen sich mit der Geschichte der BAG und der Frauenbewegung.

Zwei Gutachten zum  
TVöD

Das „Gutachten zu den Auswirkungen der leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen“ (15,00 €) von der Rechtsanwältin Petra Woocker und die „Analyse kommunaler Dienstvereinbarungen zur Umsetzung der leistungsorientierten Vergütung nach TVöD“ (10,00 €) beschäftigen sich mit der Auswirkung des TVöDs auf die Arbeitsverhältnisse von Frauen.

Medienkoffer:  
Frauen und Männer –  
Gleich geht's weiter

Der Medienkoffer "[Frauen und Männer - Gleich geht's weiter](#)" des BMFSFJ unterstützt Lehrer:innen (Klassen 9-12) mit Filmclips und vielfältigen Materialien dabei, Fragen zum Thema Gleichberechtigung im Unterricht zu diskutieren. Er kann auf Anfrage bei der BAG geliehen werden.

Impressum

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros  
und Gleichstellungsstellen, Kontakt: Ramona Ebert  
Geschäftsstelle, Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin  
Tel. 0 30 – 240 09 812 / Fax 0 30 – 240 09 813  
[bag@frauenbeauftragte.de](mailto:bag@frauenbeauftragte.de) , [www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)  
ViSdP: Simone Thomas, Bundessprecherin & Frauenbeauftragte der Stadt Freiburg